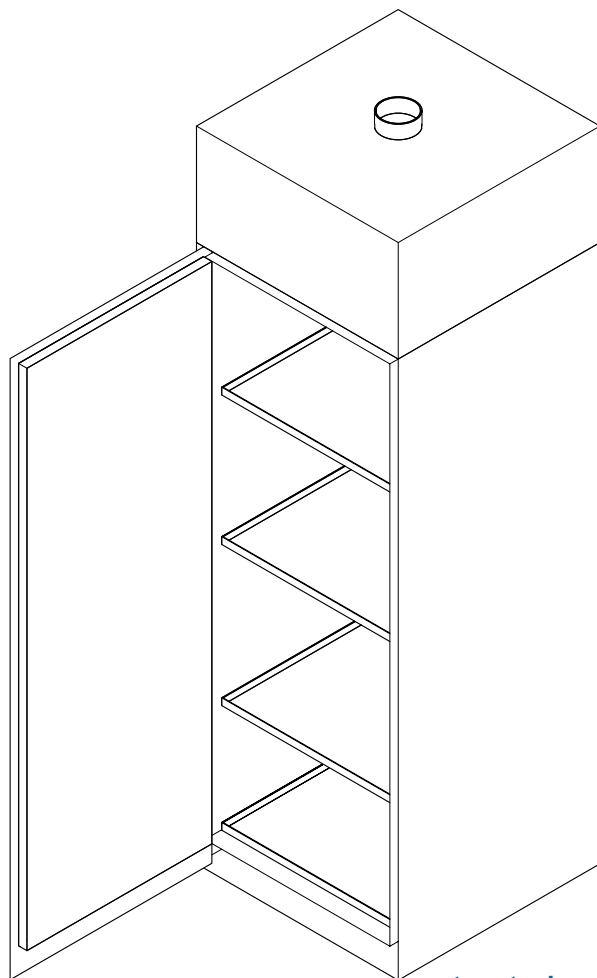


BEDIENUNGS- UND WARTUNGSANLEITUNG



SICHERHEITSSCHRANK FÜR CHEMISCHE PRODUKTE UND KORROSIVE SUBSTANZEN KOLLEKTIVE SCHUTZAUSRÜSTUNG



www.exactaoptech.com

LAGERUNG VON GEFÄHRLICHEN FLÜSSIGKEITEN

CONTENTS

1 ALLGEMEINES	6	5 GEBRAUCH	17
1.1 Inhalt und Zweck dieses Handbuchs	6	5.1 Aufstellungsfläche und Freiräume	17
1.2 Eigentumsvermerk	6	5.2 Inbetriebnahme	17
1.3 Konventionen	6	5.3 Lagerung	17
1.3.1 Terminologische Konventionen	6	5.3.1 Lagerkapazität	17
1.3.2 Typografische Konventionen	6	5.4 Wannenhöden und Bodenwanne	19
1.4 Herstellerdate	6	6 WARTUNG	21
1.5 Kenndaten des Schrankes	6	6.1 Register der Kontroll- und	
1.6 Kundendienst	6	Wartungsarbeiten	21
1.7 Verantwortlich	6	6.2 Regelmäßige Wartung	21
2 SICHERHEITSHINWEISE	7	6.2.1 Selbstständig auszuführende tägliche sowie	
2.1 Einleitung	7	monatliche Funktionsprüfungen	21
2.1.1 Lagerung der Chemikalien	7	6.3 Außerplanmäßige Wartung	22
2.1.2 Schutz der Gefäße und ihre Anordnung	7	6.3.1 Austausch des Luftabsaugfilters	22
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise	8	7 DAUßERBETRIEBNAHME UND ENTSOR-	22
2.3 Verbote	9	GUNG	
2.4 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	9	7.1 Außerbetriebnahme	22
3 BESCHREIBUNG	10	7.1.1 Sicherheitshinweise zur Lagerung	22
3.1 Sicherheitsschrank für		7.2 Entsorgung	23
Chemische Produkte und korrosive		7.3 Informationen für den Anwender	23
Substanzen	10	8 STÖRUNGEN UND ABHILFE	23
3.2 Haupteigenschaften	10		
3.3 Aufbau	10		
3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung	10		
3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ...	10		
3.6 Funktionsweise	11		
4 INSTALLATION	11		
4.1 Empfang des Produkts	11		
4.2 Technische Eigenschaften	11		
4.2.1 Absauggebläse (sofern vorhanden)	13		
4.3 Transport	13		
4.3.1 Transportbedingungen	13		
4.3.2 Kontrolle von Transportschäden	14		
4.4 Lagerung	14		
4.5 Vom Kunden durchzuführende Maßnahmen	14		
4.6 Handhabung	14		
4.6.1 Verpackter Schrank	14		
4.6.2 Aus der Verpackung entnommener, montierter			
Schrank	15		
4.7 Aufstellungsort	15		
4.8 Aufstellung	16		
4.9 Innenausstattung	16		
4.9.1 Bodenauffangwanne (optional)	16		
4.9.2 Wannenhöden	16		

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
herzlichen Dank, dass Sie sich für einen Sicherheitsschrank unseres Unternehmens entschieden haben. Sie haben damit eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Unternehmen getätigt.

Unsere Produkte ermöglichen die praktische und sichere Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz und gewährleisten, dass dieser die einschlägigen sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und Hinweise, die unbedingt beachtet werden müssen, damit stets ein bestmöglicher Gebrauch des **Sicherheitsschrank für Chemische Produkte und korrosive Substanzen** gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen
EXACTA

VOR UNTERZEICHNUNG DES BEFÖRDERUNGSSCHEINS (WIE AUCH AUF DER VERPACKUNG ANGEZEIGT) ZUNÄCHST DEN „TILTWATCH ALERT“ AUF DER AUSSENSEITE DER VERPACKUNG ÜBERPRÜFEN.

EIN ROTES SIGNAL DEUTET AUF EIN UNSACHGEMÄSSES HANDLING DES SICHERHEITSSCHRANKS BEIM TRANSPORT HIN.

INFORMIEREN SIE UNVERZÜGLICH DEN FAHRER UND DIE SPEDITION HIERÜBER UND VERMERKEN SIE AUF DEM BEFÖRDERUNGSSCHEIN IHRE „ANNAHME UNTER VORBEHALT“ MIT ANGABE DER GRÜNDE.

GARANTIE

Als Hersteller erteilen wir für die Gefahrstoff-Lagerschränke eine Garantie von 36 Monaten ab Lieferdatum. Diese Schränke sind technologische Sicherheitsausrüstungen und unterliegen daher gemäß den Normen EN und DIN **jährlichen Pflichtkontrollen durch den autorisierten Kundendienst oder durch Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen vom Leiter des Arbeitsschutzdienstes (LDAS) benannt wurden.**

GARANTIEAUSSCHLUSS: CHEMIKALIENSCHRÄNKE FÜR SAURE UND BASISCHE PRODUKTE, WENN KEIN GEEIGNETES ABSAUGSYSTEM VORHANDEN IST.

DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER KONTROLLEN FÜHRT ZUM VERFALL DER GARANTIE.

NORMENBEZUG UND ZERTIFIZIERUNGEN

Die Leistungsmerkmale von dem Sicherheitsschrank für Chemische Produkte und korrosive Substanzen erfüllen die Vorschriften der Europäischen Normen, welche die einschlägigen Sicherheitsanforderungen und Leistungsdaten definieren.

Im Besonderen gilt die Technische Norm:

- UNI EN61010-1/ CEI 66-5- safety requirements for electrical equipment for measurement, control and laboratory use
- Part 1: Allgemeine Anforderungen
- UNI EN 16121:2017 - non-domestic storage furniture - requirements for safety, strength, durability and stability.

Der **Sicherheitsschrank** ist vom **BUREAU VERITAS** zertifiziert

HIER DIE SERIENNUMMER DES SICHERHEITSSCHRANK FÜR CHEMISCHE PRODUKTE UND KORROSIVE SUBSTANZEN

BAUREIHE

MODELL	Teilenummer	
	VOLLTÜREN	GLASTÜREN
CHEMICALS MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER	EO103	EO103G
	EO104	EO104G
	EO106	EO106G
CHEMICALS BASIC	EO102	EO102G
	EO105	EO105G
HOCHDICHTES PVC	EO102PVC	
	EO103PVC	
	EO104BPVC	
	EO104PVC	
	EO105PVC	
	EO106PVC	
	EO101PVC	
	EO100PVC	
WOODLINE MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER	EO103W	
	EO104W	
	EO106W	
WOODLINE BASIC	EO102W	
	EO105W	
	EO101W	
	EO100W	
CS (FIXE EINLEGEBODEN)	EO103P	EO103PG
	EO106P	EO106PG
	EO104P/2C	EO104PG/2C
	EO104P/3C	EO104PG/3C
	EO104P/4C	EO104PG/4C
CS (AUSZIEHBARE EINLEGEBODEN)	EO103PS	EO103PGS
	EO106PS	EO106PGS
MULTIRISK	EOB60	EOB60G
	EOB62	EOB62G
	EOB63	EOB63G
	EOB120	EOB120G
	EOB124	EOB124G
	EOB60UB	
	EOB120UB	
LAGERUNG VON GIFTSTOFFEN	EO107	
E-LINE	E740/54	
	E740	
	E740/54S	
	E740/S	
CYTOTOXIC	EO103H	EO103GH
	EO106H	EO106GH

MODELL	Teilenummer	
	SÄUREN	LAUGEN
COMBISTORAGE UNDERBENCH ACIDI / BASI		
400 - RECHTS	EO140AD	EO140BD
	EO714AD	EO714BD
400 - LINKS	EO140AS	EO140BS
	EO714AS	EO714BS
400 - SCHUBLADEN	EO140AC	EO140BC
	EO714AC	EO714BC
500 - RECHTS	EO150AD	EO150BD
	EO715AD	EO715BD
500 - LINKS	EO150AS	EO150BS
	EO715AS	EO715BS
500 - SCHUBLADEN	EO150AC	EO150BC
	EO715AC	EO715BC
600 - RECHTS	EO160AD	EO160BD
	EO716AD	EO716BD
600 - LINKS	EO160AS	EO160BS
	EO716AS	EO716BS
600 - SCHUBLADEN	EO160AC	EO160BC
	EO716AC	EO716BC

MODELL	Teilenummer	
	2 TÜREN	SCHUBLADEN
COMBISTORAGE UNDERBENCH SÄUREN / LAUGEN		
890	EO190AB	EO190CAB
	EO719AB	EO719CAB
1000	EO100AB	EO100CAB
	EO710AB	EO710CAB
1100	EO110AB	EO110CAB
	EO711AB	EO711CAB

1 ALLGEMEINES

1.1 Inhalt und Zweck dieses Handbuchs



Dieses Handbuch beschreibt den **Sicherheitsschrank**, seine bestimmungsgemäße Verwendung und technischen Eigenschaften.



Dieses Handbuch soll alle für den Gebrauch und die Wartung des **Sicherheitsschranks** benötigten Informationen bereitstellen, zu seiner verantwortungsvollen Verwendung anleiten sowie dessen Möglichkeiten und Einsatzgrenzen aufzeigen.



Alle Personen, die eine entsprechende Labortätigkeit ausüben, müssen körperlich und geistig in der Lage sein, die ihnen erteilten Anweisungen umzusetzen.



Die Anweisungen in diesem Handbuch ersetzen nicht die einschlägigen gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften, sondern ergänzen sie

1.2 Eigentumsvermerk

Dieses Handbuch enthält vertrauliche Informationen. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der **EXACTA** weder vollständig noch auszugsweise wiedergegeben oder fotokopiert werden.

Der Gebrauch dieses technischen Handbuchs ist ausschließlich Kunden gestattet, denen es zusammen mit dem **Sicherheitsschrank** geliefert wurde. Sie dürfen es ausschließlich für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Produkts verwenden, auf das sich das Handbuch bezieht.

EXACTA erklärt hiermit, dass die Informationen in diesem Handbuch mit den technischen Spezifikationen und Sicherheitsmerkmalen des **Sicherheitsschranks** übereinstimmen, auf den sich dieses Handbuch bezieht.

EXACTA haftet nicht für Unfälle und direkte oder indirekte Schäden von Personen, Haustieren und Sachen, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des **Sicherheitsschranks** oder dieses technischen Handbuchs entstehen.

EXACTA behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigung Änderungen und Verbesserungen des **Sicherheitsschranks** und dieses technischen Handbuchs vorzunehmen, einschließlich sämtlicher Produkte desselben Modells, auf das sich dieses Handbuch bezieht, die jedoch mit einer anderen Seriennummer in den Verkehr gebracht wurden. Die Informationen in diesem Handbuch gelten für den **Sicherheitsschrank**, der in „1.5 Kenndaten des Schrank“ a pag. 6.

1.3 Konventionen

1.3.1 Terminologische Konventionen

- Produkt, Schrank, Sicherheitsschrank:
Sicherheitsschrank für Chemische Produkte und korrosive Substanzen.
- Die Angaben zu Richtung, Drehrichtung und Position (rechts oder links vom Schrank) gelten für einen Bediener, der vor dem Bedienpanel steht.
- Fachpersonal: Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen, Vorschriften, Unfallverhütungsmaßnahmen und Einsatzbedingungen:
 - vom Sicherheitsbeauftragten autorisiert wurden, bestimmte notwendige Tätigkeiten auszuüben.
 - in der Lage sind, mögliche Gefährdungen zu erkennen und zu vermeiden.

1.3.2 Typografische Konventionen

PSA: Persönliche Schutzausrüstungen.

(3) oder (B): Symboldarstellung einer Befehls- oder Meldeeinrichtung (zum Beispiel Tasten, Wahlschalter und Kontrollleuchten) oder einer Komponente des Produkts.



ACHTUNG / WICHTIG = Wichtige Informationen, die unbedingt beachtet werden müssen.



GEFAHR = Handlungen, die besonders vorsichtig und nur nach angemessener Vorbereitung ausgeführt werden dürfen.



VERBOTEN = Handlungen, die **AUF KEINEN FALL** ausgeführt werden dürfen.

HINWEIS = Wichtige Informationen, die außerhalb des Textabschnitts, auf den sie sich beziehen, hervorgehoben sind.

1.4 Herstellerdate

EXACTA

Via Peschiere, 53/A - 31032 Casale sul Sile (TV) Italy
Telefon: +39 0422 785539 - Fax: +39 0422 827739
www.exactaoptech.com

1.5 Kenndaten des Schrank

Auf dem Typenschild am Produkt sind die Kenndaten und grundlegenden technischen Eigenschaften des **Sicherheitsschranks für entzündbare Produkte** angegeben.



Die auf dem Typenschild angegebenen Daten müssen bei der Anforderung des Kundendienstes u./o. der Ersatzteilbestellung angegeben werden.

1.6 Kundendienst

Bei Fragen oder technischen Schwierigkeiten steht der autorisierte technische Kundendienst **EXACTA** allen Kunden für technischen Support, Schulungen oder Wartungsdienstleistungen bereit.

1.7 Verantwortlichkeit

EXACTA haftet nicht für Unfälle oder Schäden von Personen, Haustieren und Sachen, die durch die Nichteinhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und Empfehlungen in diesem technischen Handbuch verursacht werden.

2 SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise unbedingt gewissenhaft durch und halten Sie die darin genannten Anweisungen genauestens ein, um Funktionsstörungen und Unfälle beim Gebrauch des Produkts zu vermeiden.



Dieses Kapitel ersetzt nicht die einschlägigen gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften, sondern ergänzt sie.

2.1 Einleitung

Labortätigkeiten erfordern nicht nur ein ausgeglichenes Urteilsvermögen und eine akkurate Risikoeinschätzung, sondern auch die Anwendung geeigneter Verfahren der Risikominderung mit dem Ziel, die Gesundheit und Arbeitssicherheit der betroffenen Personen zu schützen.

Vier Grundprinzipien müssen für Labortätigkeiten angewendet werden:

1 Eine Vorabbeurteilung durchführen.

Vor der Anwendung einer Analyseverfahren deren Gefährdungspotenzial beurteilen.

2 Die Exposition gegenüber Chemikalien auf ein Minimum reduzieren.

Jeden Hautkontakt mit Chemikalien verhindern. Nach Möglichkeit Ausrüstungen anwenden, um Ausmaß und Dauer einer Exposition gegenüber Chemikalien auf ein Minimum zu reduzieren. Stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

3 Gefährdungen nicht unterschätzen.

Grundsätzlich davon ausgehen, dass chemische Stoffe oder Gemische gefährlicher als die einzelnen chemischen Arbeitsstoffe sind. Sämtliche Stoffe, deren Gefährlichkeit nicht bekannt ist, und die zu analysierenden Proben müssen als potenziell giftige Stoffe behandelt werden.

4 Auf Unfälle vorbereitet sein.

Alle Mitarbeiter müssen die Maßnahmen kennen, die nach einem Unfall mit Gefahrstoffen zu ergreifen sind. Es müssen die Positionen sämtlicher Sicherheitssysteme, des nächsten Brandmelders für den Fall eines Brandes und das nächste Telefon bekannt sein. Außerdem müssen die Notrufnummern und die im Notfall zu liefernden Informationen bekannt sein und die Mitarbeiter müssen unmittelbar in der Lage sein, Erste Hilfe zu leisten.

2.1.1 Lagerung der Chemikalien

Das alleinige Vorhandensein gefährlicher Stoffe/Gemische im Labor stellt eine chemische Gefahrenquelle dar; daher müssen bei ihrer Lagerung bestimmte Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, die einen als Sicherheitsschrank bezeichneten Spezialschrank erfordern können.

Es folgen einige allgemeine Empfehlungen.

KARZINOGEN-MUTAGENE ARBEITSSTOFFE

Karzinogen-mutagene Stoffe/Gemische der Kategorie 1A und 1B müssen gemäß CLP-Verordnung stets abgeschlossen aufbewahrt werden und der Zugang zu diesen Stoffen/

Gemischen darf nur ausdrücklich autorisiertem Personal erlaubt sein.

VERWALTUNG DER REAGENZEN

Die Verwaltung der Chemikalien erfordert eine Kontrolle der gelagerten Mengen, Angaben zu ihrer Gefährlichkeit und die Vorbereitung der bei einer versehentlichen Freisetzung auszuführenden Maßnahmen.

Die folgenden Hinweise sind daher zu beachten:



Für jedes Lager/jeden Schrank ein aktualisiertes Register mit Angabe der vorhandenen Stoffe/Gemische und der gelagerten Mengen führen.



Eine regelmäßige Überprüfung (mindestens einmal jährlich) der gelagerten Chemikalien ausführen: nicht identifizierbare, beschädigte oder sehr alte Produkte müssen entsorgt werden.



Die Menge an gefährlichen Chemikalien auf ein Minimum reduzieren und, sofern möglich, die gefährlichen Produkte durch ungefährliche oder weniger gefährliche ersetzen.



Für jede/s im Labor vorhandene Substanz/Gemisch das aktualisierte Sicherheitsdatenblatt bereithalten und eventuelle besondere Hinweise des Datenblatts beachten (Abschnitt Handhabung und Lagerung).



An jedem Lager/jedem Schrank das notwendige Warnschild (z. B. Warnung vor feuergefährlichen Stoffen) und Verbotsschild (z. B. Verbot offener Flammen) gut sichtbar anbringen.



Sich vergewissern, dass alle Gefäße mit einem Etikett versehen sind, das den Inhalt deklariert.



Notfallmaßnahmen planen, die bei versehentlichen Freisetzungen des Produkts auszuführen sind. Im Besonderen muss in Nähe der Schränke mit flüssigen Chemikalien das Material zur Absorption und Neutralisierung eventueller ausgelaufener Substanzen bereitstehen. Für die Auswahl des geeignetsten Materials wird auf die Sicherheitsdatenblätter verwiesen.

2.1.2 Schutz der Gefäße und ihre Anordnung

Es sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Gefahr des versehentlichen Bruchs eines Gefäßes zu reduzieren:




Die Ablagen nicht überlasten (die zulässige Höchstbelastung einhalten. Siehe „5.4 Wannenböden und Bodenwanne“ a pag. 19).




Behälter nicht übereinander stellen. Große Behälter und Behälter mit gefährlicheren Stoffen/Gemischen am besten im unteren Bereich anordnen.




Behälter nicht auf die oberen Ablagen stellen; korrosive, ätzende oder reizende Stoffe/Gemische sind unterhalb der Augenhöhe anzuordnen.


 Bei fehlenden Wannböden sind Ablagen mit hohem Rand zu verwenden, damit die Behälter nicht abrutschen können.


 Die Stoffe/Gemische nicht in die Nähe von Wärmequellen stellen oder direktem Sonnenlicht aussetzen..

KOMPATIBILITÄT UND ZUSAMMENLAGERUNG


Bei der Lagerung muss die Möglichkeit eines versehentlichen Bruchs der Gefäße stets berücksichtigt werden, zur Schadensbegrenzung sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten:


 Inkompatible Stoffe/Gemische, die chemisch miteinander reagieren können, sind in getrennten Schrankabteilen zu lagern. Dies bedeutet zum Beispiel, dass Säuren nicht mit Laugen.


 Behälter mit Feststoffen und Behälter mit Flüssigkeiten sind in getrennten Schrankabteilen zu lagern. **Feststoffe sind in der Regel wenig reaktiv, bei Kontakt mit einer Flüssigkeit kann sich ihre Reaktivität aber stark erhöhen.**


 Die Flüssigkeitsbehälter zum Schutz vor versehentlichem Auslaufen in Auffangwannen lagern. **Eine Auffangwanne auch auf den Schrankboden stellen.**


2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise


 Es gilt die Regel, Gefährliches durch Ungefährliches oder weniger Gefährliches zu ersetzen (zum Beispiel ein gleichwertiges Reagenz mit geringerer Gefährlichkeit und handelsübliche Fertiglösungen statt reiner Stoffe verwenden).

 Vorab gewissenhaft die Sicherheitsdatenblätter (SDS) aller Chemikalien lesen, die verwendet werden sollen. Die SDS müssen dem Anwender zur Verfügung stehen.


 Vorab gewissenhaft die Aufkleber der Behälter lesen. Dabei besonders auf die Piktogramme achten, die auf die angegebenen Gefahren (H-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze) hinweisen.


 Die gesetzlichen Vorschriften und die Bestimmungen zur Handhabung von Gefahrstoffen sowie die Hinweise dieser Bedienungsanleitung beachten.


 Die Arbeiten an der elektrischen Anlage müssen bei abgeschalteter Stromversorgung und durch Elektrofachkräfte ausgeführt werden. Siehe hierzu auch die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, die Normen CEI, UNI, EN und die Vorgaben des lokalen Energieversorgers.


 Besondere Installationsbedingungen des Kunden müssen beachtet werden (z. B. Verankerung der Schränke am Gebäude).


 Die Richtlinien des technischen Kontroll-/Aufsichtsdienstes müssen befolgt werden.


 Die Unfallverhütungsvorschriften und Arbeitsstättenverordnung müssen beachtet werden. Stets die entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.


 Sicherstellen, dass die notwendigen technischen Sicherheitskontrollen ausschließlich durch den autorisierten Kundendienst oder durch autorisiertes Fachpersonal unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden.


 Den Schrank nur nach vorheriger Einweisung verwenden; der Zugang durch nicht autorisierte Personen muss untersagt werden.


 Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen/Schubladen sind geschlossen zu halten.


 Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal können Störungen, Beschädigungen und Korrosionsschäden infolge unsachgemäßer Lagerung vermieden werden.


 Die Höchstgrenzen bezüglich der lagerbaren Mengen, Belastungen etc. beachten.


 Es dürfen nur Gefäße gelagert werden, deren Inhalt das Fassungsvermögen der Bodenauffangwanne nicht überschreitet. Ausgelaufene Gefahrstoffe müssen aufgefangen und unmittelbar entsorgt werden.

 Es muss für eine ausreichende technische Entlüftung gesorgt werden.


 Vor der Lagerung prüfen, ob die Schrankoberfläche gegenüber dem zu lagernden chemischen Produkt beständig ist.


 Gefäße mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in Schränken mit speziellen Säure-, Laugenfächern zu lagern.

 Die Lagerung korrosiver Flüssigkeiten kann Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit der Absperrvorrichtungen der Zu- und Abluft haben.














 Vor der ersten Inbetriebnahme muss der Benutzer den Sicherheitsschrank auf eventuelle Schäden untersuchen.

 Das Labor aufgeräumt und sauber halten.

 Den Verantwortlichen umgehend über nicht sichere Betriebsbedingungen, eventuelle Unfälle und Gefahrensituationen in Kenntnis setzen.

 Der Zugang zu Feuerlöschern, Fluchtwegen, Schaltschränken und Schränken mit Absperr- und Regelventilen der Medien (technische Gase, Wasser usw.) muss stets frei bleiben.

2.3 Verbote

-  Unbefugten Personen den Zutritt zu Gefahrenbereichen verbieten.
-  Kein nicht identifizierbares Material lagern.
-  Keine Materialien und Gegenstände, die nicht mit der Arbeitstätigkeit in Zusammenhang stehen, einlagern.
-  Keine Lebensmittel oder Getränke im Schrank lagern oder aufbewahren.
-  An den Arbeitsstätten nicht rauchen.
-  In Situationen mit einer erhöhten Gefährdung (Chemikalien, gefährliche Geräte oder Reaktionen usw.) nicht allein arbeiten.
-  Griffe und andere Gegenstände nicht mit den Handschuhen berühren, mit denen Chemikalien gehandhabt wurden.
-  Es ist verboten, chemische Substanzen oder Mischungen in das Waschbecken oder den Papierkorb zu schütten. Feste und flüssige Abfälle, die durch Chemikalien kontaminiert sind, müssen gemäß den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften in entsprechenden Behältern im Labor gesammelt werden.
-  Es ist verboten, Abfälle zu vermischen, außer sie haben identische EAK-Codes.
-  Es ist verboten, gefährliche Abfälle mit ungefährlichen Abfällen zu vermischen.
-  Den Sicherheitsschrank nicht in Bereichen mit ungenügender oder ungeeigneter Lüftung installieren. Der Sicherheitsschrank ist für die Installation an geeigneten Stätten wie Labore und Lager bestimmt.
-  Den Sicherheitsschrank muss so installiert, verwendet und gewartet werden, dass die Sicherheit des Personals gegenüber eventueller Brand- oder Explosionsgefahr gewährleistet ist.
-  Es dürfen keine Stoffe gelagert werden, die aufgrund ihrer Selbstzündungseigenschaften oder Instabilität Brände oder Explosionen verursachen können.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung (PSA)



Die persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss angewendet werden, wenn die Risiken nicht durch technische Vorbeugemaßnahmen vermieden, gemindert oder ausgeschaltet werden können.

Als Schutzausrüstung für Laborpersonal sind vorgesehen:

- Schutzbrille.
- Schutzhandschuhe, die sich für die gehandhabten Substanzen und durchgeführten Tätigkeiten eignen:
 - Schutz vor Chemikalien (auch als Einweghandschuhe).
 - Schutz vor hohen Temperaturen.
 - Schutz vor kryogenen Flüssigkeiten.
- Arbeitskittel mit langen Ärmeln und Gummizug am Handgelenk.
- Sicherheitsschuhe für Labors.



Spezielle Tätigkeiten oder besonders gefährliche Stoffe können zusätzliche oder hiervon abweichende PSA mit einer größeren Schutzwirkung erforderlich machen, selbst wenn die Tätigkeiten mithilfe von Schutzgeräten ausgeführt werden.


Dies sind beispielsweise:


- Gesichtsschutzschirm.
- Einrichtungen zum Schutz der Atemwege.


Außerdem sind in Labors für das Management von Not-situationen mit Chemikalien (Leckagen, Ausfließen usw.) vorgesehen:

- Spezielle Schutzanzüge.
- Vollgesichtsschutzmasken.
- Sicherheitsstiefel für Labors.

3 BESCHREIBUNG

 Es ist Aufgabe des Laborbetreibers, die Eignung des Sicherheitsschranks für seine spezifischen Anforderungen zu beurteilen.

 Dieser Typ des Sicherheitsschranks darf nicht als Schutz Einrichtung gegen biologische Gefährdungen eingesetzt werden.

 Der Sicherheitsschrank ist als vollwertige Sicherheitseinrichtung anzusehen, da er den Gesundheitsschutz der Labormitarbeiter gewährleisten muss.

3.1 Sicherheitsschrank für Chemische Produkte und korrosive Substanzen

Für die Lagerung von giftigen Substanzen ist der Einsatz von Sicherheitsschränken mit Gebläse zur Absaugung in den Außenbereich, die eine hohe Anzahl von Luftwechseln pro Stunde gewährleisten und durch spezielle Schilder auf die Gefahren der darin enthaltenen Produkte und/oder Chemikalien hinweisen, vorgesehen.

Für die Lagerung von sauren und basischen Substanzen ist der Einsatz von Sicherheitsschränken mit Gebläse zur Absaugung in den Außenbereich, die zwischen 30-50 Luftwechsel pro Stunde gewährleisten und durch spezielle Schilder auf die Gefahren der darin enthaltenen Produkte und/oder Chemikalien hinweisen, vorgesehen.

Hinweis: Wenn in dem für die Aufbewahrung giftiger Stoffe bestimmten Schrank giftige Substanzen basischer oder saurer Natur vorhanden sind, so muss im Schrank eine wirksame Trennung dieser Substanzen vorgesehen werden.

3.2 Haupteigenschaften

Die Schränke müssen unabhängig vom Typ eine Reihe von Anforderungen erfüllen.

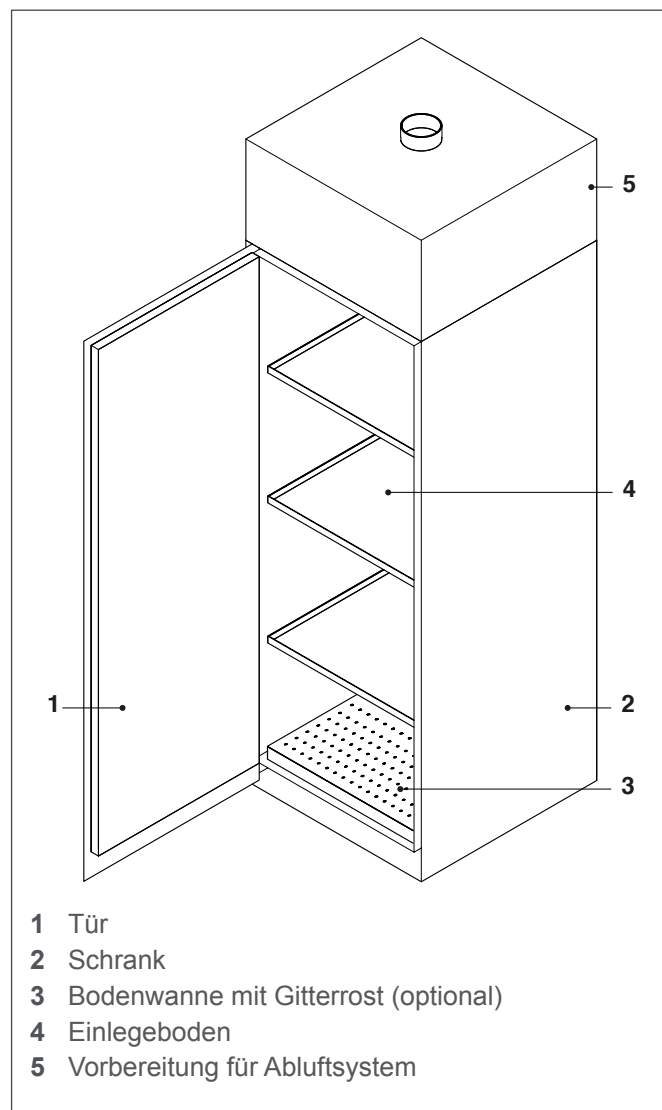
Korrosive flüssige Substanzen/Gemische müssen in speziellen belüfteten Schränken gelagert werden.

Die für die Herstellung dieser Schränke verwendeten Materialien sind besonders korrosionsbeständig.

Wie bei allen Schränken für die Aufbewahrung von Flüssigkeiten ist es von Vorteil, wenn die Einlegeböden wannenförmig ausgeführt sind und wenn eine Bodenauffangwanne vorhanden ist.

Es muss beachtet werden, dass Säuren und Basen nicht miteinander kompatibel sind und sie daher in verschiedenen Fächern untergebracht werden müssen.

3.3 Aufbau



3.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Sichere Lagerung der verschiedenen Gefahrstoffe, von Giftstoffen bis hin zu sauren und basischen Chemikalien, die am Arbeitsplatz und in anderen Bereichen vorhanden sind.

3.5 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede nicht unter der BESTIMMUNGSGEMÄSSEN VERWENDUNG angegebene Nutzung.

3.6 Funktionsweise

Ein Sicherheitsschrank dient in erster Linie zur sicheren Lagerung von Gefahrstoffen (Feststoffen oder Flüssigkeiten) im Brandfall über einen festgelegten Zeitraum

AUFBAU UND TÜREN

- Widerstandsfähige Materialien und Komponenten mit hoher Korrosionsbeständigkeit, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten und ernsthafte Schäden bei normalem Gebrauch zu vermeiden.
- Das Montagesystem und die dazugehörige Mechanik sind für korrosive Atmosphären ausgelegt und nach Möglichkeit so positioniert, dass ein direkter Kontakt vermieden wird.
- Die Türen, die mit säurebeständigen Scharnieren und einem Sicherheitsschloss ausgestattet sind, ermöglichen eine weite Öffnung, um die Be- und Entladevorgänge der Behälter zu erleichtern.

ABSAUGGEBLÄSE (SOFERN VORHANDEN)

- Im oberen Teil des Schrankes, hinter einer Metallabdeckung, befindet sich das Absaugplenum mit der Filterschublade, dem Absauggebläse und dem Anschluss an die Entlüftungsleitung. Die Abdeckung ist so konstruiert, dass sie gut zugänglich ist und die Durchführung von Wartungsarbeiten erleichtert.

LAGERSYSTEME

- Die Einlegeböden müssen der vom Hersteller angegebenen Belastung standhalten können.
- Die Einsätze im Inneren sind leicht in der Höhe verstellbar und können ohne Kippen entnommen werden.

BODENWANNE ZUM AUFFANGEN VON LECKAGEFLÜSSIGKEITE

- Der Schutz vor austretenden Stoffen wird durch eine große Wanne am Boden des Schrankes gewährleistet (optional).

4 INSTALLATION

4.1 Empfang des Produkts

VOR UNTERZEICHNUNG DES BEFÖRDERUNGSSCHEINS (WIE AUCH AUF DER VERPACKUNG ANGE- GEBEN) ZUNÄCHST DEN „TILTWATCH ALERT“ AUF DER AUSSENSEITE DER VERPACKUNG ÜBERPRÜFEN. EIN ROTES SIGNAL DEUTET AUF EIN UNSACHGEMÄSSES HANDLING DES SICHERHEITSSCHRANKS BEIM TRANSPORT HIN. INFORMIEREN SIE UNVERZÜGLICH DEN FAHRER UND DIE SPEDITION HIERÜBER UND VERMERKEN SIE AUF DEM BEFÖRDERUNGSSCHEIN IHRE „ANNAHME UNTER VORBEHALT“ MIT ANGABE DER GRÜNDE.

4.2 Technische Eigenschaften

BESCHREIBUNG		U.M.
Versorgung (Einphasig)	220/230	V
	Absorption	Hz
Schutzsicherung	74	W
Schutzsicherung	5x20	mm
	schneller Fluss 1A	
Max. Absaugleistung	325	mc/h

SERIE CHEMICALS MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER

BESCHREI- BUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGER- KAPAZI- TÄT*	GEWICHT (kg)
EO103 EO103G	600x600x1900 (1600+300) (550x550x1500)	75	80
EO104 EO104G	600x600x1900 (1600+300) (550x550x1500)	100	85
EO106 EO106G	1140x600x1900 (1600+300) (1080x550x1500)	100	125

(* Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE CHEMICALS BASIC

BESCHREI- BUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGER- KAPAZI- TÄT*	GEWICHT (kg)
EO102	600x600x1600 (550x550x1500)	75	70
EO102G			75
EO105	1140x600x1600 (1080x550x1500)	100	110
EO105G			115

(* Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE HOCHDICHTES PVC

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
EO102PVC	600x600x1600 (562x562x1470)	75	77
EO103PVC	600x600x1900 (562x562x1470)	75	85
EO104BPVC	600x600x1600 (562x562x1470)	100	78
EO104PVC	600x600x1900 (562x562x1470)	100	86
EO105PVC	1140x600x1600 (1102x562x1470)	150	87
EO106PVC	1140x600x1900 (1102x562x1470)	150	99
EO101PVC	600x500x790 (562x462x686)	50	32
EO100PVC	1140x500x790 (1102x462x686)	100	43

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE WOODLINE MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
EO103W	600x600x1900 (1600+300) (550x550x1500)	75	85
EO104W	600x600x1900 (1600+300) (550x550x1500)	100	86
EO106W	1140x600x1900 +60 (zoccolo) (1090x550x1500)	100	99

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE WOODLINE BASIC

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
EO102W	600x600x1600 (550x550x1500)	75	85
EO105W	1140x600x1600 (1090x550x1500)	100	120
EO101W	560x500x640 +60 (zoccolo) (520x460x580)	40	39
EO100W	1120x500x640 +60 (zoccolo) (1070x460x580)	80	73

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE CS

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
EO103P EO103PG	600x600x1950 (595x567x1864)	100	78
EO106P EO106PG	1140x600x1950 (1025x567x1864)	200	115
EO104P/2C EO104PG/2C	600x600x1950 (595x567x930+930)	140	110
EO104P/3C EO104PG/3C	600x600x1950 (595x567x618+618+618)	210	115
EO104P/4C EO104PG/4C	1140x600x1950 (568+568x567x930+930)	280	140
EO103PS EO103PGS	600x600x1950 (595x567x1864)	100	80
EO106PS EO106PGS	1140x600x1950 (503+503x567 x1864)	200	130

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE MULTIRISK

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
EOB60 EOB60G	600x600x1950 (595x540x1864)	100	68
EOB62 EOB62G	600x600x1950 (595x540x930+930)	140	70
EOB63 EOB63G	600x600x1950 (595x540x618+618+618)	210	73
EOB120 EOB120G	1200x600x1950 (1130x540x1864)	210	125
EOB124 EOB124G	1200x600x1950 (568+568x540x930+930)	280	135
EOB60UB	600x600x700 (595x540x620)	70	35
EOB120UB	1200x600x700 (1130x540x620)	140	50

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SCHRANK ZUR LAGERUNG VON GIFTSTOFFEN

Speziell für die Lagerung und Isolierung von Giftstoffen, giftigen Chemikalien und CMR-Stoffen entwickelt.

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
OE107	500x300x400 (480x270x390)	25	10

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE E-LINE

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
E740/54	540x450x2000 (530x430x1980)	64	45
E740	1000x450x2000 (990x430x1980)	100	65
E740/54S	540x450x1000 (530x430x998)	30	35
E740/S	1000x450x1000 (990x430x998)	70	45

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE CYTOTOXIC

Sicherheitsschränke für die Aufbewahrung von zytotoxischen Produkten für die Chemotherapie.

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
EO103H EO103GH	600x600x1900 (1600+300) (550x550x1500)	100	93 95
EO106H EO106GH	1140x600x1900 (1600+300) (1080x550x1500)	200	130 133

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE COMBISTORAGE UNDERBENCH

BESCHREIBUNG	AUSSENABMESSUNGEN (INNENABMESSUNGEN) (mm)	LAGERKAPAZITÄT*	GEWICHT (kg)
EO140BD EO140BD	330x520x620 (33 x430x530)	9	51
EO714AD EO714BD	330x520x720 (33 x430x630)	18	54
EO140AS EO140BS	330x520x620 (33 x430x530)	9	51
EO714AS EO714BS	330x520x720 (33 x430x630)	18	54
EO140AC EO140BC	330x520x620 (33 x430x530)	9	51
EO714AC EO714BC	330x520x720 (33 x430x630)	9	54
EO150AD EO150BD	495x520x620 (430x430x530)	12	53
EO715AD EO715BD	495x520x720 (430x430x630)	24	56
EO150AS EO150BS	495x520x620 (430x430x530)	12	53
EO715AS EO715BS	495x520x720 (430x430x630)	24	56
EO150AC EO150BC	495x520x620 (430x430x530)	12	53
EO715AC EO715BC	495x520x720 (430x430x630)	12	56
EO160AD EO160BD	595x520x620 (530x430x530)	15	55
EO716AD EO716BD	595x520x720 (530x430x630)	30	58
EO160AS EO160BS	595x520x620 (530x430x530)	15	55
EO716AS EO716BS	595x520x720 (530x430x630)	30	58
EO160AC EO160BC	595x520x620 (530x430x530)	15	55
EO716AC EO716CBC	595x520x720 (530x430x630)	15	58
EO190AB EO190CAB	890x520x 620 (425+425x430x530)	9+9	99
EO719AB EO719CAB	890x520x 720 (425+425x430x630)	18+18 9+9	99
EO100AB EO100CAB	990x520x 620 (450+450x430x530)	10+10	104
EO710AB EO710CAB	990x520x 720 (450+450x430x630)	20+20 10+10	110
EO110AB EO110CAB	1090x520x 620 (490+490x430x530)	12+12	104
EO711AB EO711CAB	1090x520x 720 (490+490x430x630)	24+24 12+12	114

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

4.2.1 Absauggebläse (sofern vorhanden)

Struktur aus selbstlöschendem Technopolymer V2, antistatisch und gegen korrosive Substanzen beständig. Spiral-Zentrifugallaufwerk mit hohem Wirkungsgrad. Induktionsmotor der Klasse B, mit Thermoschutz und dauergeschmierten Lagern. Externer Anschlusskasten (für einen einfachen elektrischen Anschluss) und Schutznetz beim Ansaugen. Konstruktion mit doppelter Isolierung. Entspricht den Normen GEI 61-28-IEC 342-1.

		U.M.
Versorgung	230	V CA
	50	Hz
Schutzart	IP 54	
Max. Temperatur	55	°C

4.3 Transport

Die Angaben dieses Abschnitts müssen beim Transport des Sicherheitsschranks beachtet werden, d. h. während:

- Lagerung
- Erstinstallation
- Standortwechsel



Den Schrank immer mit größter Vorsicht ablegen /aufstellen, da er trotz der massiven Ausführung Schaden nehmen könnte und seine scharfen Kanten den Fußboden beschädigen könnten.

VORABKONTROLLE DES PLATZBEDARFS FÜR TRANSPORT UND INSTALLATION

ORT	ABMESSUNGEN	ME
LKW	Er muss für das Gewicht des Schranks ausgelegt sein	
DURCHFABRT	Mindesthöhe	4 m
	Mindestbreite	3 m
WARENEINGANG	Den Wareneingangsbereich überprüfen (z. B. Laderampe, ebene Oberfläche)	
TÜREN	Mindesthöhe	2,30 m
	Mindest-Tragkraft	500 kg
LASTENAUFZUG	Mindesthöhe (Einschließlich Türen)	2,30 m
	Mindesttiefe (Bei niedrigen Türen)	2,30 m
	Mindestbreite	1,50 m
TREPPEN	Mindestbreite	1,50 m
	Podesttiefe	2,20 m
	Bei mehr als einem Stockwerk ist ein Lastenaufzug vorzusehen	

4.3.1 Transportbedingungen



Der Schrank muss beim Transport stets vorsichtig und in vertikaler Position gehandhabt werden.

Der Sicherheitsschrank wird bereits montiert und umhüllt von einer thermogeformten Verpackung auf einer Holzpalette geliefert und kann mit einem Stapler transportiert werden.

Der Transport kann mithilfe von Fahrzeugen und/oder Nutzfahrzeugen mit ausreichend großen Ladeflächen zur Aufnahme des Schranks erfolgen.

Der Schrank muss am Transportfahrzeug sicher befestigt werden.

tigt werden (zum Beispiel mit Seilen).

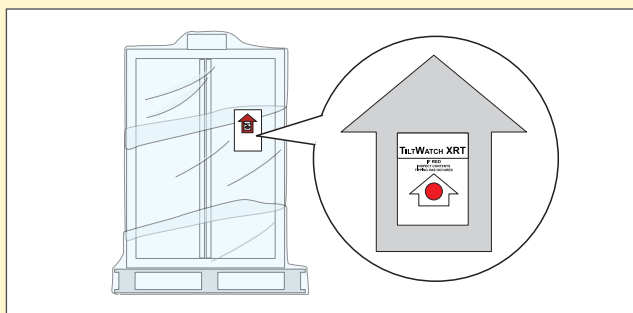
Während des Transports muss er vor Regen, Schnee, Hagel, Wind und anderen ungünstigen Wettereinflüssen geschützt werden. Zu diesem Zweck sollten Transportfahrzeuge mit geschlossenen Kästen (Lieferwagen, LKW mit Kofferaufbau) verwendet oder sie mit wasserundurchlässigen Planen abgedeckt werden.

4.3.2 Kontrolle von Transportschäden

Den Zustand des Sicherheitsschranks durch Sichtkontrolle überprüfen.

Auf der Verpackung befindet sich der „**TILTWATCH ALERT**“.

Ein rotes Signal deutet darauf hin, dass der Schrank während Transport oder Handhabung hingefallen ist oder starken Stößen oder Schwingungen ausgesetzt war.



Wenn der „**TILTWATCH ALERT**“ rot verfärbt ist, informieren Sie bitte umgehend den Fahrer und die Spedition. Das Produkt muss zur Bewertung eventueller Schäden überprüft werden.

Vermerken Sie auf dem Beförderungsschein zudem Ihre „Annahme unter Vorbehalt“ mit Begründung. In allen Fällen müssen die Standardverfahren zur Reklamationsbearbeitung eingehalten werden.



Transportschäden sind auf den Frachtführer zurückzuführen und müssen gemeldet werden.

4.4 Lagerung

Die Hinweise in diesem Abschnitt müssen bei einer vorübergehenden Lagerung beachtet werden, die unter folgenden Umständen möglich ist:

- Installation erfolgt nicht unmittelbar im Anschluss an die Lieferung;
- Abbau und Einlagerung des Schrankes vor einem Standortwechsel.

Der Sicherheitsschrank muss unter folgenden Sicherheitsbedingungen gelagert und transportiert werden:

- Trennung von den Energiequellen.
- Entfernung von Staub und Fremdkörpern.
- Abdeckung mit Kunststoffplanen.
- Aufbewahrung an einem trockenen, vor Staub und Schadstoffen geschützten Ort.

Umgebungsbedingungen für die Lagerung

- Zulässige Temperatur: 0 °C bis 35 °C.
- Zulässige relative Feuchtigkeit: 30-70 % (ohne Kon-

densation).

- Natürliche und/oder angemessene künstliche Beleuchtung.
- Angemessener Schutz vor Wettereinflüssen.
- Ausreichender Platz für die sichere und einfache Durchführung der Hub- und Transportarbeiten.
- Waagerechte Aufstellfläche, deren Tragkraft größer als das Gewicht aller Teile des Sicherheitsschranks sein muss.



Nicht auf den Sicherheitsschrank steigen und keine Gegenstände darauf legen.

4.5 Vom Kunden durchzuführende Maßnahmen

Folgende Maßnahmen sind durch den Kunden auszuführen:

- Beleuchtung der Arbeitsbereiche (ausreichende Beleuchtungsstärke und Lichtstärkeverteilung gemäß einschlägiger Norm).
- Anschluss an das elektrische Stromnetz.
- Entlüftungsleitung.

4.6 Handhabung



Vor Beginn der Handhabungsarbeiten sicherstellen, dass der Handhabungs- und Installationsbereich frei von Hindernissen ist und ausreichend Platz zur sicheren Bewegung des Schrankes und seines Zubehörs zur Verfügung steht.

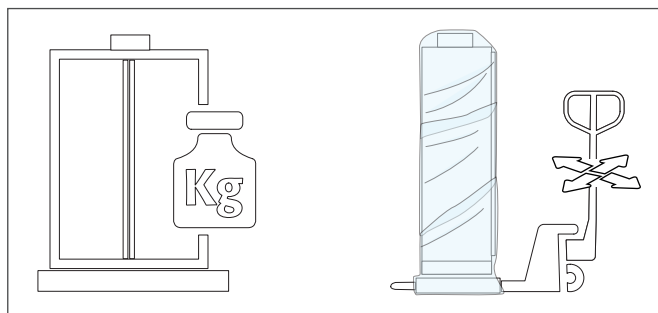


Prüfen, ob die Tragkraft der zur Handhabung des Schrankes verwendeten Hilfsmittel für das zu hebende Gewicht geeignet ist (siehe „4.2 Technische Eigenschaften“ a pag. 11).



Vor den Hubarbeiten sicherstellen, dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten.

4.6.1 Verpackter Schrank



Den Schrank mit einem Hubwagen in senkrechter Position gut gesichert und gegen Verrutschen geschützt bis zum definitiven Installationspunkt verfahren.



Es ist verboten, Hilfsmittel mit einer Ladebreite zu verwenden, die die Breite der Zugangsstellen übersteigt.



Bei der Wahl des Hubwagens muss unbedingt das lichte Durchgangsmaß berücksichtigt werden.

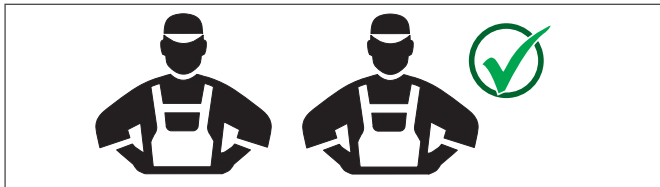
Die Transportsicherungen in den Türrahmen dürfen erst am Installationsort entfernt werden.

Wir können die notwendige Qualität nur garantieren, wenn der Schrank durch unser speziell geschultes Fachpersonal bis zum Installationsort transportiert wird.

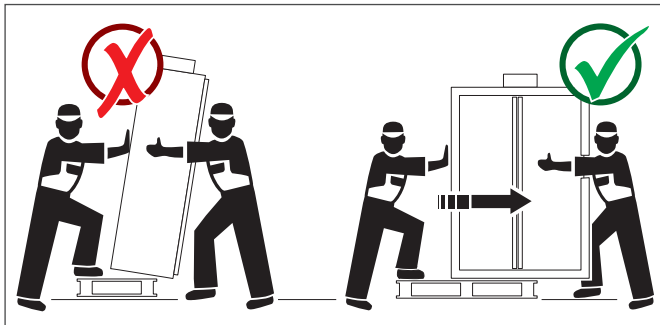
4.6.2 Aus der Verpackung entnommener, montierter Schrank

Nach Entfernung der Verpackung erfolgt die Handhabung manuell. Für die Handhabung sind mindestens zwei Fachkräfte erforderlich.

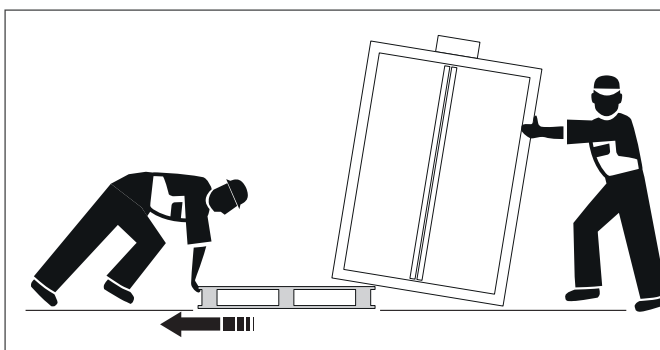
Es ist verboten, das Verpackungsmaterial unachtsam und für Kinder zugänglich aufzubewahren, da es eine potenzielle Gefahrenquelle darstellt. Es muss daher gemäß der einschlägigen Gesetzgebung entsorgt werden..



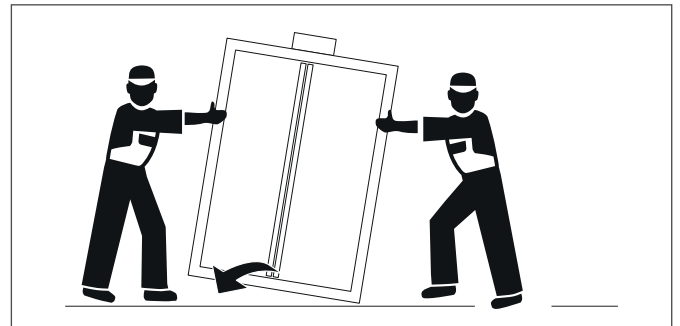
Den Schrank auf der Palette nach vorn schieben.



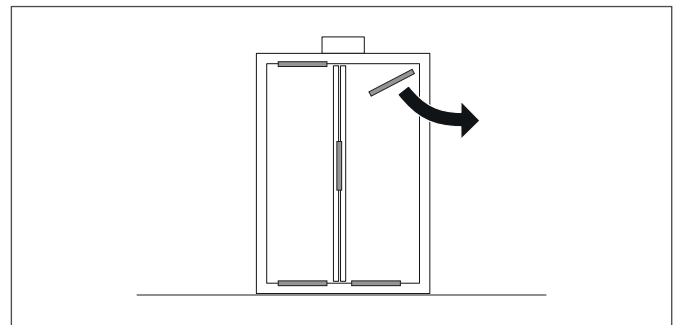
Sobald der Schrank den Boden berührt, muss er festgehalten werden, um die Palette entfernen zu können.



Nach Wegnahme der Palette den Schrank sehr langsam und ruckfrei aufsetzen, um Beschädigungen zu vermeiden.



Nach der Installation die Transportsicherungen in den Türrahmen entfernen



EXACTA haftet nicht für eventuelle Personen- und/oder Sachschäden, die durch ein falsches Anheben des Schrankes verursacht werden:

- durch nicht autorisiertes oder unzureichend geschultes Personal;
- mit ungeeigneten Lastaufnahmemitteln;
- unter Missachtung der in dieser Anleitung beschriebenen Hinweise und Arbeitsanweisung.

4.7 Aufstellungsort

INSTALLATIONSBEREICH

Der Installationsbereich muss folgende Voraussetzungen erfüllen:


- Ein freier Bereich rund um den Schrank, der die Türöffnung ermöglicht und dem Benutzer den nötigen Bewegungsspielraum bietet.
- Die Raumlüftung (insbesondere bei Schränken ohne Lüftungssystem) muss angemessen sein.
- Im Arbeitsraum darf bei einer Freisetzung von Dämpfen der brennbaren Flüssigkeiten keine Explosions- und Brandgefahr bestehen.
- Er darf nicht in der Nähe von Arbeitsplätzen sein, an denen Zündgefahr besteht (z. B. Ausführung von Schleif- oder Schweißarbeiten).
- Er muss vor möglichen Schäden durch vorbeifahrende Fahrzeuge geschützt sein.
- Er darf nicht im Freien liegen und muss in jedem Fall vor direkten Witterungseinflüssen geschützt sein.


MIT ABSAUGSYSTEM


Den Auslass des Absauggebläses aus dem Raum, in dem der Schrank aufgestellt ist, über eine Leitung mit

einer maximalen Länge von 15 m anschließen.
Maximale Verwendung von 3 90°-Bögen mit mindestens 125 mm und maximal 200 mm Rohrleitung.
Der Lufteintritt erfolgt an der Rückseite.

OHNE LÜFTUNG

 Das Innere des Schrankes ohne technische Entlüftung gilt als explosionsgefährdeter Bereich der KLASSE 1. Die Explosionsschutz-Richtlinien insbesondere bezüglich der Vermeidung elektrostatischer Aufladungen beachten.

 Wird der Schrank ohne Abluftanschluss betrieben, muss der Benutzer eine Kennzeichnung anbringen.

 Wenn sich im Inneren korrosive Produkte befinden, verfällt die Garantie.

AUFSTELLFLÄCHE

Die Aufstellfläche muss Folgendes gewährleisten:

- Sie muss stabil und robust, eben und unbrennbar sein.
- Sie muss eine Tragkraft aufweisen, die dem Gewicht des Schrankes (siehe „4.2 Technische Eigenschaften“ a pag. 11) bei voller Beladung standhält.
- Die Ebenheit muss mindestens $\pm 5 \text{ mm/m}$ betragen.

BELEUCHTUNG

Für einen sicheren Gebrauch des Schrankes ist eine gute Beleuchtung notwendig.
Der Schrank verfügt über keine Innenbeleuchtung, eine angemessene Umgebungsbeleuchtung ist ausreichend.
Empfohlene Beleuchtungsstärke: 300 - 600 Lux.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Der Installationsbereich muss folgende Voraussetzungen erfüllen:


- Zulässige Temperatur: 0 °C bis +35 °C
- Zulässige relative Feuchtigkeit: 30 % bis 70 %


ENERGIEQUELLEN

In Nähe des Aufstellbereichs eine Steckdose mit Erdung installieren.

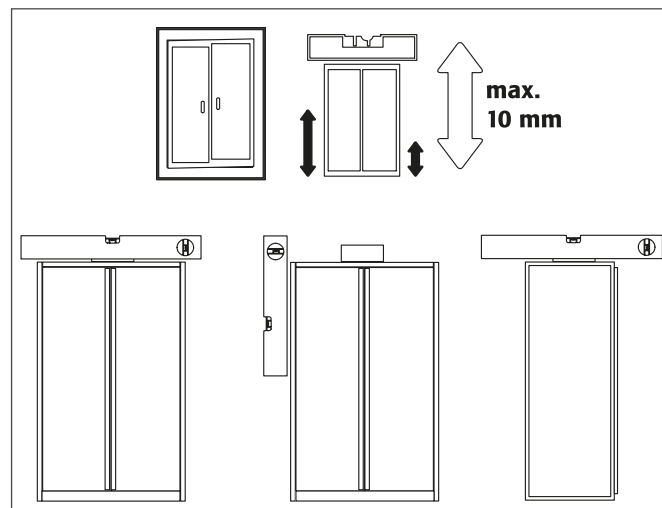
Der Anschlusspunkt der Erdung befindet sich auf der Schrankoberseite an der rechten Hinterkante

4.8 Aufstellung

 Die Produkthaftung des Geräteherstellers ist auf die von ihm installierten Originalkomponenten beschränkt, da etwaige Änderungen oder Auswechslungen außerhalb seiner Kontrolle liegen.


 **Jedwede strukturelle oder funktionelle Änderung enthebt den Hersteller von der Haftung für eventuelle Schäden, Defekte, Funktionsstörungen usw. und bewirkt das sofortige Erlöschen der Zertifizierungen sowie der Ansprüche auf Gewährleistung und Kundendienst.**

Prüfen, ob der Schrank SENKRECHT (in Bezug auf die Öffnungsrichtung der Türen) und stabil aufgestellt ist.




Den Schrank bei Bedarf über die Stellfüße nivellieren.

4.9 Innenausstattung


 Lose Teile (z.B. Einlegewannen) müssen immer vollständig eingebaut/eingeschoben sein, um ein sicheres Schließen der Schranktüren im Brandfall zu gewährleisten.

4.9.1 Bodenauffangwanne (optional)

 Die Nutzung der Bodenwanne (1) als Stellfläche ist nur in Verbindung mit einem Lochblecheinsatz zulässig.

4.9.2 Wannenhöden

Die Einlegeböden sind mit Bügeln an einer Zahnstange befestigt.

 Die Höhenverstellung der Einlegeböden in Sicherheitsschränken darf nur durch autorisierte Mitarbeiter erfolgen, da das sichere Schließen der Tür gewährleistet sein muss.

5 GEBRAUCH

 Selbstentzündliche oder selbstzerfallende Stoffe dürfen nicht gelagert werden!

5.1 Aufstellungsfläche und Freiräume

Der Öffnungsbereich der Türen und Schubladen muss stets frei gehalten und ihre Funktionsfähigkeit und Betätigung dürfen durch keine Gegenstände behindert werden.



Türen und Schubladen niemals offen lassen.



Bei Installation, Gebrauch und Wartung des Schrankes muss der Schutz des Personals insbesondere gegenüber Brand- und Explosionsgefahr stets garantiert sein..

5.2 Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Benutzer auf eventuelle Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, auf korrekte Ausrichtung und die einwandfreie Funktion der Türelemente zu überprüfen.



Den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand benutzen.

5.3 Lagerung



Die Lagerung korrosiver Flüssigkeiten kann die Funktionsfähigkeit der sicherheitsrelevanten Bauteile beeinträchtigen.

Gefäße mit aggressiven, nicht entzündbaren Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure.

Jedes eingestellte Gebinde reduziert das geforderte Mindestauffangvolumen im Verhältnis zur Gesamtlagermenge (siehe „4.9.1 Bodenauffangwanne (optional)“ a pag. 16).

5.3.1 Lagerkapazität

Den folgenden Tabellen können Sie gegliedert nach Serie und Modell die Lagerkapazität der Sicherheitsschränke entnehmen.

SERIE CHEMICALS MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO103 EO103G	75
EO104 EO104G	100
EO106 EO106G	100

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE CHEMICALS BASIC

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO102 EO102G	75
EO105 EO105G	100

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE HOCHDICHTES PVC

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO102PVC	75
EO103PVC	75
EO104BPVC	100
EO104PVC	100
EO105PVC	150
EO106PVC	150
EO101PVC	50
EO100PVC	100

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE WOODLINE MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO103W	75
EO104W	100
EO106W	100

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE WOODLINE BASIC

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO102W	75
EO105W	100
EO101W	40
EO100W	80

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE CS

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO103P EO103PG	100
EO106P EO106PG	200
EO104P/2C EO104PG/2C	140
EO104P/3C EO104PG/3C	210
EO104P/4C EO104PG/4C	280
EO103PS EO103PGS	100
EO106PS EO106PGS	200
(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank	

SERIE MULTIRISK

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EOB60 EOB60G	105
EOB62 EOB62G	140
EOB63 EOB63G	210
EOB120 EOB120G	210
EOB124 EOB124G	280
EOB60UB	70
EOB120UB	140
(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank	

SCHRANK ZUR LAGERUNG VON GIFTSTOFFEN

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO107	25
(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank	

SERIE E-LINE

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
E740/54	64
E740	100
E740/54S	30
E740/S	70
(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank	

SERIE CYTOTOXIC

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO103H EO103GH	100
EO106H EO106GH	200
(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank	

SERIE COMBISTORAGE UNDERBENCH

BESCHREIBUNG	LAGERKAPAZITÄT*
EO140BD EO140BD	9
EO714AD EO714BD	18
EO140AS EO140BS	9
EO714AS EO714BS	18
EO140AC EO140BC	9
EO714AC EO714BC	9
EO150AD EO150BD	12
EO715AD EO715BD	24
EO150AS EO150BS	12
EO715AS EO715BS	24
EO150AC EO150BC	12
EO715AC EO715BC	12
EO160AD EO160BD	15
EO716AD EO716BD	30
EO160AS EO160BS	15
EO716AS EO716BS	30
EO160AC EO160BC	15
EO716AC EO716CBC	15
EO190AB EO190CAB	9+9
EO719AB	18+18
EO719CAB	9+9
EO100AB EO100CAB	10+10
EO710AB	20+20
EO710CAB	10+10
EO110AB EO110CAB	12+12
EO711AB	24+24
EO711CAB	12+12
(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank	

5.4 Wannenhöden und Bodenwanne

Die Pulverbeschichtung und die Edelstahlböden sind gegen saure Dämpfe und Basen beständig.

Leckageflüssigkeiten sind sofort mit geeigneten Mitteln aufzunehmen (weitere Informationen finden Sie unter www.exactaoptech.com).

Den folgenden Tabellen können Sie gegliedert nach Serie und Modell die maximale Belastung der Wannenhöden und das Auffangvolumen der serienmäßig im Lieferumfang der Sicherheitsschränke enthaltenen Bodenwanne entnehmen.

SERIE CHEMICALS MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFFANGVOLUMEN
EO103 EO103G	3 ripiani	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO104 EO104G	Oberes Fach: 2 Einlegeböden mit maximaler Breite aus lackiertem Stahl für Säuren. Unteres Fach: 2 Einlegeböden mit maximaler Breite aus Edelstahl für Basen.	
EO106 EO106G	3 ripiani	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SERIE CHEMICALS BASIC

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFFANGVOLUMEN
EO102 EO102G	3 ripiani	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO105 EO105G	3 ripiani	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SERIE HOCHDICHTES PVC

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFFANGVOLUMEN
EO102PVC	3 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO103PVC	3 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO104BPVC	2 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO104PVC	2 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO105PVC	3 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO106PVC	3 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO101PVC	2 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO100PVC	2 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SERIE WOODLINE MIT ABSAUGGEBLÄSE UND FILTER

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFFANGVOLUMEN
EO103W	3 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO104W	Oberes Fach: 2 Einlegeböden aus PVC maximale Breite für Säuren; Unteres Fach: 2 Einlegeböden aus PVC maximale Breite für Basen	
EO106W	2 Einlegeböden aus PVC pro Fach	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SERIE WOODLINE BASIC

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFFANGVOLUMEN
EO102W	2 Einlegeböden aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO105W	2 Einlegeböden aus PVC pro Fach	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO101W	2 Schubladen mit Auffangwanne aus PVC	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO100W	2 Schubladen mit Auffangwanne aus PVC pro Fach	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

(*) Richtwert 1-Liter-Flaschen pro Schrank

SERIE CS

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFANGVOLUMEN
EO103P EO103PG	3 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO106P EO106PG	3 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO104P/2C EO104PG/2C	2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl + 2 Einlegeböden aus Edelstahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO104P/3C EO104PG/3C	4 Einlegeböden aus lackiertem Stahl + 2 Einlegeböden aus Edelstahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO104P/4C EO104PG/4C	6 Einlegeböden aus lackiertem Stahl + 2 Einlegeböden aus Edelstahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO103PS EO103PGS	3 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO106PS EO106PGS	3 Einlegeböden aus lackiertem Stahl pro Fach	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SERIE MULTIRISK

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFANGVOLUMEN
EOB60 EOB60G	3 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EOB62 EOB62G	Fach für SÄUREN: 2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl Fach für BASEN: 2 Einlegeböden aus Edelstahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EOB63 EOB63G	Fach für SÄUREN: 2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl Fach für BASEN: 2 Einlegeböden aus Edelstahl Fach für GIFTIGE SUBSTANZEN: 2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EOB120 EOB120G	3 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFANGVOLUMEN
EOB124 EOB124G	Fach für SÄUREN: 2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl Fach für BASEN: 2 Einlegeböden aus Edelstahl Fach für GIFTIGE SUBSTANZEN: 2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl. Fach für SCHÄDLICHE PRODUKTE: 2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EOB60UB	2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EOB120UB	2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SCHRANK ZUR LAGERUNG VON GIFTSTOFFEN

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFANGVOLUMEN
EO107	2 Einlegeböden aus lackiertem Stahl	5 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SERIE E-LINE

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFANGVOLUMEN
E740/54	3 Einlegeböden + 1 Auffangwanne aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
E740	3 Einlegeböden + 1 Auffangwanne aus lackiertem Stahl	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
E740/54S	1 Einlegeboden + 1 Auffangwanne aus lackiertem Stahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
E740/S	1 Einlegeboden + 1 Auffangwanne aus lackiertem Stahl	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)

SERIE CYTOTOXIC

BESCHREIBUNG	LIEFERUMFANG	MAX. BELASTUNG / AUFANGVOLUMEN
EO103H EO103GH	3 Einlegeböden aus Edelstahl	40 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)
EO106H EO106GH	3 Einlegeböden aus Edelstahl	80 kg/Ablage (gleichmäßig verteilt)



Die zulässige Gesamtbelastung des Schrankes nicht überschreiten.

6 WARTUNG

Der Schrank ist eine Kollektive Schutzausrüstung (KSA) und muss mindestens einmal jährlich überprüft werden (durch den autorisierten Kundendienst).

Bei Lagerung korrosiver Flüssigkeiten sind die Sicherheitsvorrichtungen alle sechs Monate zu überprüfen (durch den autorisierten Kundendienst).

Nur Originalersatzteile verwenden.

Bei regulären Wartungs-/Serviceeingriffen beträgt die Lebensdauer des Sicherheitsschranks etwa 10 Jahre.

Bei einigen Bauteilen kann der Austausch vor dem Ablauf dieser Zeit notwendig sein.



Jeder Schrank muss mit einem **Register der Kontroll- und Wartungsarbeiten** entsprechend den Vorschriften im folgenden Abschnitt ausgestattet werden.



AUF KEINEN FALL einzelne Komponenten des Abzugs ändern oder umrüsten, auch nicht, wenn sie unbedeutend erscheinen. Die Wartung des Sicherheitsschranks muss vom Personal des autorisierten Kundendienstes ausgeführt werden.



Vor Zugriffen auf elektrische Betriebsmittel unbedingt sicherstellen, dass die Hauptstromversorgung **AUSGESCHALTET** ist.

6.1 Register der Kontroll- und Wartungsarbeiten

Für jeden Sicherheitsschrank muss ein **Register der Kontroll- und Wartungsarbeiten** angelegt werden, der folgende Angaben enthält:

- Kenndaten des Sicherheitsschranks.
- Das jeweilige Datum der durchgeführten Wartungsarbeiten und Leistungsprüfungen, in chronologischer Reihenfolge.
- Die Unterschrift des autorisierten Servicetechnikers, der die Arbeiten durchgeführt hat.

Die ausgehändigten Protokolle der Kontroll- und Wartungsarbeiten müssen im **Register der Kontroll- und Wartungsarbeiten** aufbewahrt werden.



Eventuell sind weitere Kontrollen und Eingriffe erforderlich, insofern diese vom Hersteller u./o. Installateur des Sicherheitsschranks entsprechend den Vorgaben in der Betriebsanleitung des Herstellers vorgesehen sind.

6.2 Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung einer kollektiven Schutzausrüstung ist grundlegend wichtig, um den Gesundheitsschutz der Laborbenutzer zu gewährleisten.

Sie besteht in der Instandhaltung und in regelmäßigen Überprüfungen des Sicherheitsschranks.

6.2.1 Selbstständig auszuführende tägliche sowie monatliche Funktionsprüfungen

TÄGLICHE FUNKTIONSPRÜFUNG

- Auffangwannen überprüfen (eventuelle Leckagen aufnehmen und entfernen).

WÖCHENTLICHE FUNKTIONSPRÜFUNG

- Sichtprüfung der Unversehrtheit des Stromversorgungskabels (im Falle von Abnutzung ist der technische Kundendienst zu informieren).

MONATLICHE FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einwandfreie Funktion der Türen:
 - Scharniere
 - Verriegelungssysteme
 - Türschließer (sofern vorhanden)
 - Türfeststellanlage
- Lüftungsöffnungen
- Erdungsanschluss.

JÄHRLICHE FUNKTIONSPRÜFUNG

- Reinigung innen, Funktionsprüfung.

FUNKTIONSPRÜFUNG NACH 5 JAHREN


- Mit geeigneten Geräten ausgeführt Kontrollen von Ableitstrom und elektrischer Sicherheit (falls erforderlich).



Im Schadensfall setzen Sie sich bitte mit dem autorisierten Kundendienst in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instandsetzen zu lassen. Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.

6.3 Außerplanmäßige Wartung

Zur außerplanmäßigen Wartung zählen sämtliche Wartungsarbeiten wie die technischen Verbesserungen und die vorbeugende Wartung (wie zum Beispiel Überholungen, die generell den Wert der Systeme erhöhen u./o. deren Nutzungsdauer verlängern).

 Nach Abschluss sämtlicher Überprüfungen muss der autorisierte Kundendienst für jeden einzelnen Schrank ein Validierungsprotokoll aushändigen:

- Es enthält sämtliche Ergebnisse der vor Ort durchgeführten Überprüfungen.
- Es werden alle Originalzertifikate für die verwendeten Messgeräte beigelegt.
- Es enthält eine originalgetreue Kopie der Kalibrierungszertifikate der Messgeräte.

6.3.1 Austausch des Luftabsaugfilters


Der Luftfilter muss bei Bedarf, jedenfalls aber einmal pro Jahr, ausgetauscht werden.

Zum Austausch des Filters folgendermaßen vorgehen:

- Das Stromversorgungskabel vom Sicherheitsschrank trennen.
- Das Absaugsystem von oben öffnen und den Filter mit zwei Händen entnehmen, dabei Latexhandschuhe und eine Schutzmaske tragen.
- Den Filter aus seinem Sitz entnehmen und an einem geeigneten Ort ablegen.
- Den neuen Filter aus der Verpackung entnehmen und in den Sitz im Filtersystem der Absauganlage einsetzen.
- Den Filter einsetzen und in seinen Sitz drücken.

 Die ausgetauschten Filter dürfen nicht in der Umwelt entsorgt werden.

7 DAUßERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG

 Bei der Entsorgung des Sicherheitsschranks mit Türschloss oder Türfeststellanlage ist **SICHERZUSTELLEN**, dass Kinder nicht im Schrank eingeschlossen werden können.

7.1 Außerbetriebnahme

Vor der Verlagerung an einen anderen Standort, vor Einlagerung und am Ende der Nutzungsdauer muss der Schrank außer Betrieb genommen werden.

Dazu wie folgt vorgehen:

- Das Gerät ausschalten.
- Das Gerät von allen Energiequellen trennen.
- Die einzelnen Komponenten des Geräts demontieren und zerlegen.

Beim Handling der Schrankteile und ihrer provisorischen Lagerung die empfindlichsten Komponenten entsprechend schützen:


Tür	Eine feste Verpackung (Holzverschlag, Wellpappkarton) verwenden und besonders auf scharfe Kanten achten.
Einlegeböden und lackierte Teile	Die Komponenten mit dünnem Papier und dann zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kunststoffolie (Polyethylen) bedecken. Zum Schutz vor Stößen in einen leichten Karton verpacken.
Schaltsschränke und Zubehör	Zum Schutz vor Feuchtigkeit mit Kunststoffolie (Polyethylen) bedecken und zum Schutz vor Stößen in einen leichten Karton verpacken.


7.1.1 Sicherheitshinweise zur Lagerung

Den Schrank bzw. dessen Komponenten in einem ausreichend geschützten Lagerraum mit einer relativen Luftfeuchte von maximal 70 % und Temperaturen von 0 °C bis +35 °C lagern.

Nach der Entnahme aus dem Lager sollten vor der erneuten Installation folgende Kontrollen durchgeführt werden:

- Den Zustand der elektrischen Betriebsmittel feststellen.
- Den Schrank vom autorisierten Kundendienst überprüfen lassen, die aktualisierten Protokolle der Kontroll- und Wartungsarbeiten anfordern und im **Register der Kontroll- und Wartungsarbeiten** abheften.

 Unbedingt darauf achten, dass der Schrank keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt ist.

 Im Fall von Unklarheiten bezüglich Transport und Lagerung den autorisierten Kundendienst kontaktieren.

7.2 Entsorgung

Wenn der Schrank verschrottet werden muss, dessen Komponenten getrennt entsorgen.

Die Materialien nach Typ trennen und autorisierte Fachfirmen mit der Entsorgung beauftragen, die entsprechend den gesetzlichen Vorschriften ausgeführt werden muss.



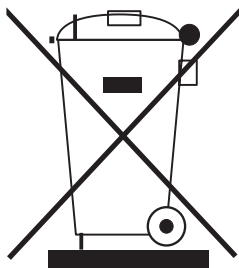
EXACTA haftet nicht für Unfälle und direkte oder indirekte Schäden von Personen, Haustieren und Sachen, die durch eine Wiederverwendung einzelner Komponenten des Schrankes für Funktionen oder Einbausituationen entstehen, welche nicht dem Ausgangszustand entsprechen.



Der Schrank ist aus nicht biologisch abbaubaren Materialien hergestellt. Entsprechend autorisierte Fachfirmen mit der Entsorgung der einzelnen Komponenten oder des kompletten Schrankes beauftragen. Dazu die gesetzlichen Vorschriften über die Abfallentsorgung einhalten.

7.3 Informationen für den Anwender

Der **Sicherheitsschrank für entzündbare Produkte** unterliegt der Behandlung gemäß Art. 13 „Umsetzung der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG in Bezug auf die Reduzierung der Verwendung gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie die Entsorgung der Abfälle“.



Das auf dem Gerät oder der Verpackung abgebildete Symbol des durchgekreuzten Mülleimers weist darauf hin, dass das Altgerät nach seiner Nutzung separat vom Hausmüll entsorgt werden muss. Die getrennte Entsorgung des Altgeräts wird vom Hersteller übernommen. Falls der Anwender das vorhandene Gerät entsorgen möchte, muss

er folglich den Hersteller kontaktieren und das Verfahren einhalten, das dieser anwendet, um eine getrennte Entsorgung des Altgeräts nach Ende der Nutzungsdauer zu gewährleisten. Eine sachgerechte Wertstoffsammlung und das anschließende Recycling, die Aufbereitung und umweltgerechte Entsorgung des Altgeräts tragen zur Vermeidung möglicher schädlicher Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit und zur Wiederverwendung u./o. dem Recycling der im Gerät enthaltenen Wertstoffe bei.



Eine nicht vorschriftsgemäße Entsorgung der Maschine durch den Eigentümer ist eine Ordnungswidrigkeit, die entsprechend der geltenden Gesetzgebung geahndet wird.

8 STÖRUNGEN UND ABHILFE



EXACTA haftet nicht für Unfälle oder Schäden von Personen, Haustieren und Sachen, die durch die Nichteinhaltung der Unfallverhütungsvorschriften und Empfehlungen in diesem technischen Handbuch verursacht werden.



Bei Störungen den autorisierten Kundendienst kontaktieren.



EXACTA

Via Peschiere, 53/A - 31032 Conscio - Casale sul Sile (TV) - Italy

Tel. +39 0422 785539 - Fax +39 0422 827739

www.exactaoptech.com